



*Alles Wissenswerte  
zum Spitalaufenthalt  
von Kindern.*



## *Herzlich willkommen*

Liebe Eltern

Ein Spitalaufenthalt ist oft eine Herausforderung – nicht nur für kleine Patienten, sondern auch für die Eltern.

Mit diesem Flyer möchten wir Sie mit den Besonderheiten des bevorstehenden Aufenthalts vertraut machen. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass Sie und Ihr Kind sich bei uns gut aufgehoben fühlen und Sie Ihre Bedürfnisse und Wünsche äussern.

Bei Fragen und Anliegen sind wir jederzeit für Sie da.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen angenehmen Aufenthalt.

Ihr Spital Uster

## *Ängste abbauen*

Viele Kinder sehen einem Spitalaufenthalt mit Angst entgegen. Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die bevorstehende Operation. Ist ein stationärer Aufenthalt mit Übernachtung notwendig? Dann bieten wir Ihnen vor dem Eintritt die Möglichkeit, zusammen mit Ihrem Kind die Station zu besuchen. So lernen Sie das Umfeld unbelastet kennen. Lieblingsspielsachen wie ein Plüschtier, eine Puppe oder Bücher geben dem Kind Geborgenheit. Bitte bringen Sie diese mit.

## *Nüchtern zur Operation*

Wichtig: Ihr Kind muss vor einer Operation nüchtern sein. Das heisst konkret: Bis 6 Stunden vor dem Eintritt ist feste Nahrung erlaubt, danach sind bis 1 Stunde vor dem Eintritt nur noch klare Flüssigkeiten (Wasser oder Tee) erlaubt. In der letzten Stunde vor dem Eintritt absolute Nüchternheit.

Hinweis: Wir sind verpflichtet, Notfälle sofort zu behandeln. Deshalb kann es gelegentlich zu Wartezeiten und Verschiebungen geplanter Operationen kommen. Wir bitten Sie um Verständnis.

## *Während der Operation*

Die Eltern dürfen gemeinsam mit einer Pflegefachperson das Kind bis in den Umbettraum begleiten und nach der Operation dort auch wieder abholen. Die Begleitung zur Anästhesieeinleitung oder in den Operationssaal ist nicht gestattet. Das Pflegepersonal informiert Sie über die voraussichtliche Dauer der Operation. Bis das Kind eingeschlafen und nach der Narkose wieder erwacht ist, vergeht einige Zeit. Bitte beachten Sie: Jede Operation kann – aus den verschiedensten Gründen – länger dauern.

## *Nach der Operation*

Während der Aufwachphase wird Ihr Kind auf der Abteilung von einer Pflegefachperson betreut. Kreislauf, Atmung und Bewusstsein werden regelmässig kontrolliert. Das Pflegepersonal arbeitet eng mit der Anästhesie zusammen, um die bestmögliche Betreuung Ihres Kindes zu gewährleisten. Gelegentlich können Unruhe, Heiserkeit, Schmerzen oder Übelkeit auftreten. Ihre Anwesenheit wirkt dann besonders beruhigend auf Ihr Kind.

## *Betreuung und Pflege*

Die Pflege erfolgt durch qualifiziertes Pflegepersonal, dem Sie Ihr Kind anvertrauen können. Vielleicht wünscht Ihr Kind jedoch, dass gewisse Handlungen von Ihnen durchgeführt werden. Bitte besprechen Sie das – offen und direkt – mit der zuständigen Pflegefachperson. Erfahrungsgemäss sind bei der Pflege und Betreuung von Kindern im Spital oft kreative oder unkonventionelle Lösungen angebracht.

## *Begleitung/Übernachtung*

Das Kinderzimmer befindet sich auf der Abteilung B2 (inkl. WC/Dusche). Mädchen und Jungen bis max. 12 Jahren befinden sich im gleichen Zimmer. Eltern können direkt neben dem Kind übernachten, entweder auf einem Lehnstuhl oder einem Bett. Dabei kann es vorkommen, dass gleichzeitig weibliche und männliche Begleitpersonen im selben Zimmer übernachten. Je nach Belegung können die Platzverhältnisse eng sein.

## *Hotellerie*

Die Übernachtung inkl. Halbpension ist für die Begleitperson bei Kindern bis 7 Jahren gratis. Getränke sind kostenpflichtig. Bei älteren Kindern sind die Kosten abhängig von der Versicherungsklasse. Mit allen weiteren persönlichen Wünschen können Sie sich jederzeit an die Mitarbeitenden der Hotellerie wenden. Diese werden zusätzlich verrechnet. Sollte Ihr Kind kostenpflichtige Konsumationswünsche haben, müssen Sie Ihr Einverständnis geben.

## *Besuchszeit*

Die Eltern dürfen während des gesamten Aufenthalts bei ihrem Kind sein. Für Angehörigen oder Bekannte gilt die offizielle Besuchszeit 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 20 Uhr.

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Besucher in den letzten zehn Tagen nicht an einer Kinderkrankheit erkrankt waren. Wenn Sie zusammen mit dem Kind das Zimmer verlassen, informieren Sie bitte das Pflegepersonal.

## *TV/Radio und Telefon*

Im Zimmer stehen an jedem Bett Medienterminals zur Verfügung. Die persönlichen Geräte können Sie vom Bett aus bedienen – aus Rücksicht auf die Nachtruhe bitte nur bis 21 Uhr. Während der Mahlzeiten bitten wir, die Geräte auszuschalten. Für das TV-Gerät und das Telefon benötigen Sie eine persönliche Chipkarte, die Sie am Empfang erhalten. Die Mitarbeitenden der Hotellerie instruieren Sie gern gleich beim Eintritt.

## *Internetzugang*

Das Spital Uster stellt allen Patienten und Besuchern kostenlos einen drahtlosen Internetzugang zur Verfügung. Die Registrierung erfolgt über Ihre persönliche Mobilfunknummer.

## *Lesetipps*

«Elisabeth wird gesund: oder mit Bauchweh fing es an» von Alfons Weber und Jacqueline Blass-Tschudi (ab 3 Jahren)

«Heute gehen wir ins Krankenhaus» von Susa Hämmerle und Kyrima Trapp (ab 4 Jahren)

## *Anreise*

Besucherinnen und Besuchern sowie Patientinnen und Patienten stehen gebührenpflichtige Parkplätze im Parkhaus (Einfahrt an der Feldhofstrasse) zur Verfügung. Diese befinden sich auf Höhe der Parkhauseinfahrt auf dem Parkdeck PO und sind weiss markiert. Für Notfallpatientinnen und –patienten stehen eine beschränkte Anzahl gebührenpflichtige Aussenparkplätze unmittelbar neben der Notfallstation am Haupteingang (an der Wagerenstrasse) zur Verfügung.



## *Kontakt*

Das Kinderzimmer befindet sich auf der Abteilung B2 im 1. Stock.

Das Pflegeteam steht Ihnen telefonisch rund um die Uhr zu Ihrer Verfügung. Telefon: +41 (0)44 911 16 40

Spital Uster, Brunnenstrasse 42, Postfach, 8610 Uster

Tel. +41 (0)44 911 11 11, Fax +41 (0)44 911 11 00, [info@spitaluster.ch](mailto:info@spitaluster.ch), [www.spitaluster.ch](http://www.spitaluster.ch)